

Kreismitgliederversammlung (KMV) KV Bündnis 90/Die Grünen Kreis Mettmann 07.04.2016

Ort: Alt-Erkrath, Bahnstr. 2-4 (Kaiserhof)

Sitzungsleitung: Ophelia Nick, Andreas Kanschat

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht aus den Gremien
3. Vorbereitung der LDK Neuss
4. Wahl der BDK-Delegierten
5. Fair Trade Town - Wie beantrage ich das und was sind die Hürden?
6. Verschiedenes
 - aktuelle Haushaltssituation des KV Mettmann
 - Votum für die Landesvorstandswahl
 - Votum für die Landtags- und Bundestagskandidat*Innen
 - Stadtradeln
 - Besichtigung Müllheizkraftwerk Wuppertal

1. Begrüßung und Formalia

- Andreas Kanschat und Ophelia Nick begrüßen die Anwesenden
- Die Einladung zur Kreismitgliederversammlung wurde form- und fristgerecht versendet.
- Sitzungsleiter Andreas Kanschat schlägt vor, Berichte (heute Bericht aus der Kreistagsfraktion) zwischen den Wahlgängen durchzuführen. Die Versammlung beschließt die Tagesordnung mit dieser Veränderung einstimmig.
- Protokollentwurf letzte KMV 29.10.2015 - einstimmig beschlossen, bei zwei Enthaltungen.

2. Bericht aus den Gremien

Bericht Bernhard Ibold aus der Kreistagsfraktion - Ein erstes Treffen mit Kreisumweltverbänden zum wechselseitigen Austausch hat stattgefunden. Dadurch angeregt haben die Die Grünen im Kreis Mettmann beantragt, dass Kreisumweltverbände bei der Planung Tour de France durch den Kreis Mettmann beteiligt werden. Dieser Antrag fand keine Mehrheit im Kreistag, die Untere Landschaftsbehörde ist am Verfahren beteiligt. Ein nächstes Treffen zum Austausch mit den Kreisumweltverbänden ist bereits geplant.

Ein zweites Thema betrifft die Klagen von Kreisverbänden und Städten zur Unterstützung der Städtereion Aachen bei ihrer gegen den Weiterbetrieb der belgischen Atomkraftwerke Tihange und Doel. Das Belgische AKW Tihange liegt nur etwa 145 Kilometer westlich der Kreisstadt Mettmann; im Falle eines Atomunfalls wäre der Kreis Mettmann also direkt betroffen. Allerdings kann der Kreis Mettmann den Klagen nicht beitreten, ergab das Treffen der Interfraktionellen Runde. Die Grünen wurden gebeten, einen Resolutionsentwurf für den Kreistag Mettmann zu erarbeiten, der am 30.05. vom Kreistag zu beschließen ist, dies würde von allen Parteien unterstützt - ein Teilerfolg. Bernhard Ibold lädt die Anwesenden und alle Mitglieder der Grünen im KV Mettmann herzlich ein, die Treffen der KreistagsGrünen Donnerstags um 18 Uhr zu besuchen.

3. Vorbereitung der LDK Neuss

Delegierte: Beate Barabasch, Ina Besche-Krastl, Sandra Ernst, Nils Lessing, Dirk Kapell, René Halusiak.

Besprechung der [LDK Anträge](#). 2 Leitanträge - Frei sicher Grün (Nils), Mobilität (Ina), V-Anträge, 12 thematische Workshops und Bewerbungen für den Landesvorstand (Lavo)

Nils Lessing - LDK-Antrag IB1 "*Frei Sicher Grün*". Es geht um rechte Tendenzen, Rechtsstaatlichkeit, sexualisierte Gewalt, Veränderung nach Köln, mehr Polizeibeamte. Die Sicherheit muss nicht mit Einschränkung der Freiheit erkämpft werden, es gibt einen Dissens zum Thema Videoüberwachung. Nach den Ereignissen von Köln wird ein Teil des Kölner Ringes videoüberwacht, Demokratisierung der polizeilichen Maßnahmen setzen, Hatespeech - Beleidigungen und Gewaltsprache, man setzt auf Recht, Verena Schäffer, Irene Michalic. Kritik aus der Versammlung zu IB1: Videoüberwachung ist grundsätzlich kritisch zu sehen, steht im Widerspruch zu Freiheit.

Ina Besche-Krastl LDK-Antrag - M1 "*Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität möglich machen*" Mobilität, grundsätzliche Zielsetzung mehr Mobilität ohne mehr Verkehr erzeugen, ohne mehr Autos auf Straße zu bringen, ohne mehr Klimaschädigung zu erzeugen, Straßenerhalt vor Straßenneubau, Vermeidung von Flächenversiegelung, gegen Pläne Bundesregierung Bundesfernstraßenverbindung zu gründen & zu privatisieren, A 3 & A 46, Thema Schiene im Bundeverkehrswegeplan vernachlässigt, mehr Finanzierung des Nahverkehrs durch Bund, Dieselgate, Elektromobilität vorangetrieben, Fahrrad, mehr Radschnellwege, ausbauen, für höhere Geschwindigkeiten anpassen, Flughäfen/Lärmschutz & Nachtflugverbot, innerdeutsche Flugstrecken auf Schiene umlegen, steuerliche Begünstigungen des Flugverkehrs abschaffen, ÖPNV absolut fördern, Deutschland-Takt, Verkehr in ländlichen Räumen - unterstützen. Kommentare aus der Versammlung: Güterverkehr auf Schiene legen; falsche Züge z.B. S 8 tiefer bauen, teurer, Bürgerbus Mettmann schafft es einfach nicht, Multimodalität - Rad Express Züge, Fahrrad leihen, Carsharing, E-cars.

Sandra Ernst V6 "*Für eine bessere Handelspolitik in Europa - nur fairer Handel ist freier Handel*" TTIP & CETA - grüne Kritik EU-Ebene betreffend, Kritik an privaten Schiedsgerichten, Klagemöglichkeit gegen Staaten auf Entschädigungen in enormer Höhe, hohe EU-Verbraucherschutzstandards. Versammlung: Grüne lehnen TTIP & CETA ab, unterschiedliche Entscheidungswege für TTIP & CETA, Grüne nicht generell gegen Handelsabkommen, kritisch Investor-Staatsklagen bestückt mit privaten Rechtsanwälten z.B. für Gentechnikzeichnung in Lebensmitteln

Dirk Kapell V2 "*Spendenkodex NRW*" Dirk - Abführung, Offenlegung - Aufheben & Spendenkodex des Bundes aufgreifen, sowieso Bundesangelegenheit, Antrag des Landesfinanzrats, Zustimmung empfohlen.

Tina Guenther V7/V7 neu "*Kein Land in Sicht*" Tina - Bericht erfolgt auf Bitte von Dirk Kapell als Kreisvorstandsmitglied, das als Mitwirkende der LAG den Antrag unterstützt hat. Zielsetzung der LAG Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum ist es, auf die katastrophale Situation der Landwirtschaft durch die nachweislich gescheiterte Politik des Wachsens und Weichens aufmerksam zu machen. Mit dem ursprünglichen Antrag sollte ein Leitantrag auf einer der folgenden LDKs erreicht werden; aufgrund einer Initiative von Bruno Jöbkes wird sich nun schon die die LDK 23./24. Die dramatische Situation betrifft Bauern aller Ausrichtungen, sie wird besonders deutlich anhand des Milchpreises: Für konventionell hergestellte Milch ist der Preis, den die Landwirte erzielen, von 45 € Cent auf unter 25 € Cent pro Liter gesunken. Wir Grünen stehen an der Seite der Bauern, ohne die eine Agrarwende nicht umsetzbar ist. Zustimmung empfohlen.

Wahl des Landesvorstands - bisher (Stand 07.04.2016) noch nicht vollständige Bewerberliste online, gestern Abend 14 Bewerbungen, fehlen noch berühmte Namen, Hauptamtliche und ehrenamtliche, 8 Frauen 8 Männer, Stadt und Land, Grüne Jugend per se im Vorstand, Minister automatisch Lavo, 1 aus Europa, Bundestag Irene und Katja Dörner, 3 LDKen 2016 + 1 BDK alles in NRW.

4. Wahl der BDK-Delegierten

Ophelia Nick beantragt, dass Andreas Kanschat als Wahlleiter fungiert.

Andreas Kanschat erläutert zum Wahlverfahren, dass heute die BDK-Delegierten und Ersatzdelegierten, bei der nächsten KMV die nächste LDK-Delegierten gewählt werden, sodann beim Sommerfest des Kreisverbands Anfang September der Kreisverbandsvorstand neu gewählt wird. Gewählt werden zuerst nach quotiertem Verfahren 2 weibliche BDK-Delegierte en bloc, 1 offener Platz für die ordentlichen Delegierten zur BDK; sodann findet die Wahl der Ersatzdelegierten statt, wiederum zuerst die Wahl der weiblichen Ersatzdelegierten, dann die offenen Plätze für die BDK-Ersatzdelegierten.

Vorschläge ordentliche Delegierte zur BDK, weiblich: Martina Köster-Flashar, Sandra Ernst.

Ergebnis: Beide Kandidatinnen haben das Quorum erreicht und sind somit gewählt, beide mit großer Mehrheit Martina Köster-Flashar erreicht 28 Stimmen, Sandra Ernst erreicht 29 Stimmen.

Vorschläge ordentliche Delegierte zur BDK, offener Platz: Dirk Kapell.

Ergebnis: 32 Ja, 1 Nein 1 Enthaltung.

Ersatzdelegierte Vorschläge weiblich: 1 Sylvia Halusiak, 2 Ina, 3 Ophelia, 4 Alexandra v.d. Heiden

Ergebnis: Alexandra 32, Ophelia 30, Ina 29, Silvia 26 Stimmen. Alle 4 Nehmen Wahl an.

Ersatzdelegierte Vorschläge offene Plätze: 1 Nils, 2 Jörn 3 Benedikt

Kreisverbandsvorstand beantragt, auf 7 Ersatzdelegierte zu erweitern. Die Teilnehmer haben somit 3 Stimmen. Das Quorum 50 Prozent,

Ergebnis: alle Kandidaten haben Quorum erreicht Nils Lessing, 29 Jörn Leunert, 26 Benedikt Wildenhein. Somit sind alle Kandidaten zu BDK-Ersatzdelegierten gewählt.

Alle gewählten BDK-Delegierten und Ersatzdelegierten nehmen ihre Wahl an.

5. Fair Trade Town - Wie beantrage ich das und was sind die Hürden?

Fair Trade - soziale Aspekte unterstützen, ökonomische Stabilität, ökologisch

Haan - Bericht Andreas Rehm - seit Januar, Kirmes & Bürgermeisterwahl, Siegel möglicherweise zu lasch Discounterfairtrade, Antrag im Stadtrat, große Feier, pressewirksames Auftreten, die kommen

nach 2 Jahren wieder, 5 Kriterien erfüllen: 1. Ratsbeschluss der Kommune, Kaffee/Getränke aus fairem Handel bei Verwaltungsangelegenheiten, 2. lokale Steuerungsgruppe = Arbeitsgruppe, 3. lokale Einzelhandelsgeschäfte mindestens 2 Fairtrade Produkte, Gastronomie mindestens 2 fair gehandelte Produkte (Starterpaket), Kirchen/Schulen z.B. Waldorfschulen, Vereine. Die Fair Trade Kriterien sind zu erfüllen, nach Köln senden, Auszeichnungsfeier zu organisieren, weitere Aktionen durchzuführen.

Erkrath - Bericht Andreas Ubenbecker, 30. April Zertifizierungsfeier, Erkrath ist die 410. Kommune, mit Ratsbeschluss am Anfang gab es Nickellichkeiten "*man ließe sich nicht zwangsweise vorschreiben, bei Ratssitzungen Kaffee trinken zu müssen*" etc.. Es kommt darauf an, das Thema "Fair trade" zu platzieren, ein Bewusstsein wecken. Die Hürde ist gering, denn die Discounter kennen das Thema, Fairtrade School in Erkrath. Es gibt viel Unterstützung von Seiten der Stadtverwaltung auch finanziell, insgesamt läuft es kooperativ, "Fairtrade" ist für die Initiativen ein kooperativer Partner.

- Monheim - es gibt einen Ratsbeschluss
- Velbert - es gibt Ratsbeschluss
- Ratingen - der Prozess stagniert.

6. Verschiedenes

- aktuelle Haushaltssituation des KV Mettmann = Dirk erläutert veränderte Haushaltssituation, reduzierte Stundenzahl, eingepreiste Entwicklungen, Kreistagsfraktion bekommt Status der großen Fraktion, Haushalt läuft also nicht ins Minus sondern bleibt auch im Jahr 2018 deutlich im Plus. Andreas Kanschat hebt hervor, dass die KMV am 29.10.2015 ein klares Ja zur mittelfristigen Finanzplanung durch den Kreisverbandsvorstand gegeben hat, bei vorsichtiger Planung ohne die damals absehbaren, aber noch nicht untermauerten geänderten Vorgaben für die Finanzplanung des KV; und hebt des Weiteren hervor, dass ein KV Vorstand keine Zahlen einfach ins Minus laufen lassen darf.
- Votenvergaben für die Landesvorstandswahl
- Votum für die Landtags- und Bundestagskandidat*Innen

Martina Köster-Flashar: Bewerbung um Votum für Kandidatur Landtagswahl 2017 - Martina Köster-Flashar erhält das einstimmige Votum der KMV.

Ophelia Nick: Bewerbung um Votum für Kandidatur Bundestagswahl 2017 und für Landesvorstandswahl 2016. Ophelia Nick erhält das einstimmige Votum der KMV.

Beide Kandidatinnen nehmen die Voten der Versammlung an und bedanken sich.

- Stadtradeln Kreis & 7 Städte, sammeln Kilometer für ihr Team, städteübergreifende Initiative Sternfahrt nach Erkrath, attraktives Ziel, Event Essen, Trinken Event, Grüne im Kreis wollen dies pressewirksam bearbeiten, Radwegenetz prüfen, Erkrath Hochdahl altes Backhaus - ehrenamtliche Bäcker 50-60 Brote pro "Ladung", es gilt noch dies terminlich unterzuringen, hierzu folgen Terminvorschläge durch Sandra Ernst & Alexandra von der Heiden.

- Besichtigung Müllheizkraftwerk Wuppertal am Donnerstag, den 14.04. um 17 Uhr in Wuppertal.

Andreas Kanschat und Ophelia Nick schließen die Sitzung ca. 21.:40 Uhr

Mettmann, den 15.04.2016

Für das Protokoll Tina Guenther